

Region

Tribüne

Wird die direkte Demokratie mit Füßen getreten?

Eigentlich ist die Sachlage klar: Tempo-30-Zonen in Wohnquartieren sind von der Bevölkerung gewünscht und auch akzeptiert. Aber auf den gut ausgebauten Hauptstrassen ist Tempo 30 verkehrsbehindernd und höchst umstritten.

Um den öffentlichen und den Privatverkehr am Laufen zu halten und die Interventionszeiten von Rettungskräften und der Polizei nicht zu gefährden, wurde die Mobilitätsinitiative eingereicht. Die Initiative, die im Jahr 2025 zur Abstimmung kommt, fordert, dass allein der Kanton über Höchstgeschwindigkeiten auf übergeordneten Strassen entscheiden kann und diese nur in Ausnahmefällen herabsetzt. Doch nun plant der Kanton zusammen mit Illnau-Effretikon, noch kurz vor der anstehenden Volksabstimmung sechs Tempo-30-Strecken auf Hauptstrassen einzuführen (bereits eingeführte Tempo-30-Zonen können auch mit der Volksabstimmung nicht mehr rückgängig gemacht werden).

Diese Entscheidung wird mit der Reduktion von Lärm be-



Tempo-30-Zonen: in Wohnquartieren mehrheitlich akzeptiert, auf Hauptstrassen sehr umstritten. Foto: PD

gründet, jedoch erscheinen mir die tatsächlichen Motive fragwürdig. Die betroffenen Strecken verlaufen allesamt über Hauptstrassen, teilweise in der Nähe der Bahnhöfe Illnau und Effretikon sowie von deren

Busstationen. Interessanterweise produziert der Bahnhof Effretikon, der an der meistbefahrenen Bahnstrecke der Schweiz liegt, deutlich mehr Lärmemissionen als der restliche Verkehr.

Es drängt sich der Verdacht auf, dass die Behörden die direkte Demokratie aushebeln wollen und dass das Argument des Lärmschutzes lediglich als Vorwand dient, da keine ausreichenden Daten den gewünsch-

ten Erfolg einer solchen Massnahme belegen. Langfristige Messungen haben gezeigt, dass sich sowohl Autofahrer als auch der öffentliche Verkehr grösstenteils an die vorgeschriebenen Geschwindigkeiten halten und Geschwindigkeitsübertretungen kaum ein Problem darstellen. Auch sicherheitsrelevante Gründe fehlen, da sich keine Schulen oder Kindergärten in unmittelbarer Nähe der geplanten Strecken befinden.

Die Umsetzung der Tempo-30-Strecken kurz vor einer solchen Abstimmung untergräbt meiner Auffassung nach das demokratische Verständnis der Schweiz und dürfte bei den Stimmberechtigten für Unverständnis sorgen. Es ist zwingend erforderlich, den Ausgang der Abstimmung abzuwarten, bevor eine so weitreichende und einschneidende Massnahme umgesetzt wird.



René Truninger ist SVP-Kantonsrat und wohnt in Illnau-Effretikon

Leserbild der Woche

Reh Gian Schlagenhauf aus Gossau hat dieses Reh in Kempton auf einem Feld gesichtet und fotografiert.



Wir freuen uns über Bilder aus unserem Leserkreis: Menschen, Tiere, Bauten, Landschaften, Alltagsszenarien – alles ist möglich. Senden Sie uns Ihr Favoritenfoto per E-Mail leserbild@zol.ch, Betreff «Leserbild». Geben Sie an, wo die Aufnahme gemacht wurde, und vermerken Sie Ihren Namen und Ihren Wohnort. Wir wählen jede Woche die schönsten Leserbilder aus und veröffentlichen diese im «Zürcher Oberländer»/«Anzeiger von Uster», im «Regio» und im «Tössthaler». Vielen Dank für Ihre Fotos!

Zürcher Oberland Medien

Zürcher Oberländer | Anzeiger von Uster
regio | glattaler | Der Tössthaler | zürlost.ch

Herausgeberin

Zürcher Oberland Medien AG

CEO: Ralph Brechlin

Adresse: Zürcher Oberland Medien AG
Rapperswilerstrasse 1
Postfach 1425
8620 Wetzikon

Medienprodukte

- Tageszeitungen «Zürcher Oberländer» und «Anzeiger von Uster» (WEMF-beglaubigt) (Normalauflage: 18'489 Exemplare; Grossauflage Mittwoch: 95'143 Exemplare) Monatliche Beilage: Heimatspiegel

- Abo-Zeitung «Tössthaler» (Normalauflage: 1965 Ex., Grossauflagen: bis 12'016 Ex.)

- Wochenzeitungen «Regio» (80'197 Ex.), «Glattaler» (27'612 Ex.)

- Online-Plattform www.zuerlost.ch

Redaktion

E-Mail Redaktion: redaktion@zol.ch

Chefredaktor: Michael Kaspar (mk)

Stellvertretende Chefredaktoren:

Erik Hasselberg (erh)
Ljilja Mucibabic (muc)

Ressort Oberland:

Erik Hasselberg (erh, Leitung)
Lennart Langer (lel)
Lea Chiapolini (lcm)
Sandro Compagno (sco, Regionalwirtschaft)
Luca da Rugna (lda)
Marie Fredericq (mar)
Mel Giese Pérez (mgp)
Jan Gubser (jgu)
Ernst Hilliker (ehi)
Aline Ilk (alk)
Eleanor Rutman (eru)
Bettina Schnider (bes)
Karin Sigg (ks)
Sabeth Schaad (sas, Praktikantin)
Salome Schäfli (sal, Praktikantin)
Marina Wolfensberger (mwo, Praktikantin)

Tössstal: Annabara Kiliani (aki, Leitung)
Bettina Schnider (bes)
Noah Salvetti (nos)

Glattal: Thomas Bacher (tba, Leitung)
David Marti (dam)
Talina Steinmetz (tas)

Sport: Oliver Meile (ome, Leitung)
Florian Bolli (fbo)
David Schweizer (dsc)

Regio: Luc Müller (lum)

Digital Publishing:

Ljilja Mucibabic (muc, Leitung)
Uwe Mai (um)
Nicole Maurer (nim),
Jessica Petz (jep),
Simon Grässle (Fotograf/
Video-Journalist),
Mirko Wirch (mir)

Produktion: Manuel Reimann (mre, Leitung)
Eva Kamber (eka)
Beatrice Zogg (bz)
Martin Prazak (mpr)
Céline Zöllig (cz)
Cora Schmid (csc)

Service-Desk

E-Mail: servicedesk@zol.ch

Telefon 044 933 3333;

Informationen zur Datenanlieferung auf www.zuerlost.ch/werbung

Öffnungszeiten: Mo–Do 8–12 und 13–17 Uhr
Fr 8–16 Uhr

Anzeigenverkauf: Marcel Hofer
Service-Desk: Susanna Limata

Abonnementspreise «ZO/AvU Print»

1 Jahr Fr. 519.–, 6 Monate Fr. 285.–,
3 Monate Fr. 157.–, 1 Monat Fr. 49.–

Abonnementspreise «ZO/AvU E-Paper»

1 Jahr Fr. 329.–, 6 Monate
Fr. 181.–, 3 Monate Fr. 99.–, 1 Monat Fr. 36.–
Alle Preise inkl. MWST.

Druck: DZZ Druckzentrum Zürich

ZRZ
Zürcher Regionalzeitungen

Verband Zürcher Regionalzeitungen
«Zürcher Oberländer», «Der Landbote»,
«Zürichsee-Zeitung» und «Zürcher Unterländer» sind
Partner im Medienverbund Zürcher Regionalzeitungen.